

# Müll-Wegweiser

Restmüll	Papiermüll	Gelbe Tonne	Biomüll	Wertstoffhof
Arzneimittel	Briefumschläge	Alufolie / -dosen	Blumen	Batterien, Akku oder Handel
Back-/Butterbrotpapier	Bücher	Fleischverpackungen ohne Saugvlies / -einlage	Federn	CDs / DVDs Kassetten
Fotos / Dias / Filme	Geschenkpapier (unbeschichtet)	Getränke- / Konservendosen	Gemüsereste / Obstabfälle	<b>Elektrogroßgeräte</b> o. bei Neukauf im Handel
Glühbirnen	Hochglanzmagazine	Joghurtbecher mit losem Aludeckel (abgetrennt! )	Grasschnitt <sup>1)</sup> (angetrocknet)	<b>Elektrokleingeräte</b> o. bis 25cm im Handel
Gummi	Kartonverpackung	Luftpolsterfolien	Haare	<b>Farben/Lacke</b> (flüssig oder pastös)
Kaffee-Kapseln / -Pads	Kataloge	Plastiktüten	Kaffeersatz, (auch mit Filtertüte)	<b>Frittierfett / -öl</b> (NIE ins Abwasser)
Kassenbon (Thermopapier) Fahr- / Parkscheine	Packpapier	Plastikverpackungen mit <b>loser</b> Klarsichtfolie	Laub <sup>1)</sup>	<b>Glas, Flaschen</b> oder Glascontainer
Katzen- / Kleintierstreu	Papiertüten	Schaumstoffe	Teebeutel	<b>LED- /Neon-Lampen</b> oder Handel
Pizzakarton (beschmutzt), Tapeten	Pizzakarton (fettfrei) (nur SAUBERE Kartons)	Styroporverpackungen, (kein Baustyropor!)	Topfpflanzen (ohne Topf)	<b>Textilien, Schuhe</b> oder Kleidercontainer
Saugvlies / -einlage aus Fleischverpackungen	Schulhefte	Tablettenblister	Unkraut <sup>1)</sup>	<b>Tierkörper</b> Tel.: 0911/2 31 - 40 33
Windeln, Binden	Zeitschriften Zeitungen	Tetra Pak®, Getränkekartons	Verschmutzte Küchentücher	<b>Tonerkartuschen</b> zurück an Hersteller

Bei Fragen zur Entsorgung?

Stadt Nürnberg

Abfallberatung

Tel.: 0911 / 231 – 3232

<sup>1)</sup> nur in Tonnen >60 Liter

**ökologisch – demokratisch -**



Ökologisch-  
Demokratische  
Partei



Weitere TIPPS siehe Rückseite:

# Die häufigsten Fehler

- Bei Joghurtbechern etc. muss der Aludeckel vom Kunststoffbecher abgelöst sein, auch bei schwarzen Behältern und Klarsichtfolie (sortenrein), sonst kann es nicht automatisch sortiert werden und kommt in den Restmüll.
- Plastikflaschen aus schwarzem Kunststoff für Duschgel, Haarshampoo etc. können derzeit nicht automatisch sortiert werden; d.h. die Kunststoffart wird nicht erkannt und kommt somit zum Restmüll. Am besten werden transparente und helle Kunststoffe wiederverwendet.
- Der „Grüne Punkt“  ist für den Endverbraucher kein Sortierkriterium, er ist nur Indiz, dass der Hersteller seine Lizenzgebühr für die Entsorgung der Verpackung entrichtet hat.
- Kein Frittierfett, Öl, Windeln oder Plastiktüten in den Biomüll werfen, auch keine aus kompostierbaren Folien. Die heutigen, ökologischen Kompostieranlagen arbeiten relativ schnell; d.h. selbst kompostierbare Folien brauchen mehr Zeit zum Verrotten, die Folien können in den Gartenkompost.
- Die Behälter, Dosen etc. müssen wegen des Recyclings **nicht\_extra ausgespült** werden (sparen Sie Trinkwasser)! Es reicht vollkommen aus, wenn die Behälter „**löffelrein**“ sind. In der Sortieranlage werden die Teile geschreddert, zentral gewaschen, sortiert und das Wasser umweltgerecht aufbereitet.
- Gebrauchtes Öl oder Frittierfett **nie über die Kanalisation** entsorgen. Es verschmutzt extrem viel Abwasser und Rohre, dazu lockt es Ungeziefer ins Haus. In leere Ölflaschen oder Gläser füllen und über den Restmüll entsorgen.
- Kein verschmutztes Papier (fettige Pizzakartons, Kuchenverpackung), Servietten, Papiertücher ins Altpapier werfen. Aus den Zeitschriften bitte die Kosmetikproben etc. entfernen.
- Trinkgläser, Schmuckgläser, Bleikristall oder feuerfestes Glas gehört **nicht** in den Altglas-Container, sondern in den Restmüll. Blaues Glas gehört zum Grünglas – man weiß ja Blau und Gelb wird zu Grün. Danke.